STADTLOGGIA AM EUROPAPLATZ IN HEIDELBERG

Sicher geschützt

Das Projekt

Der Europaplatz in Heidelberg verbindet den jungen Stadtteil Bahnstadt mit der Innenstadt sowie dem Hauptbahnhof und Heidelberg Congress Centrum. Zentraler Bestandteil des Platzes ist die sogenannte Stadttloggia. Der Säulengang stellt eine barrierefreie Verbindung mit dem Hauptbahnhof her und ermöglicht gleichzeitig eine Außengastronomie, die durch ihre Überdachung mit einem wettergeschützten Angebot punkten kann.

Das Problem

Die Stahlträger der Stadttloggia-Decke sollten mit einer sehr aufwendigen Stahlträgerbekleidung verkleidet werden. Gefordert war eine Konstruktion, die sowohl die Anforderungen der Feuerwiderstandsklasse F90 erfüllt, als auch für den Einsatz im Außenbereich geeignet ist. Der Architekt hatte zunächst eine reine Trägerbekleidung mit Calcium-Silikatplatten geplant.

Stadttloggia Heidelberg

- Objektfertigstellung im August 2024
- Neubau der Stadttloggia Heidelberg
- Abhängung der 1500 m² Deckenfläche mit 2 x 20 mm Aestuver® Brandschutzplatten
- Dämmung aus 2 x 40 mm Brandschutz-Mineralwolle LG 0,40

Die Lösung

In Zusammenarbeit mit der Anwendungstechnik von Aestuver® hat die ausführende Firma ZECH Bau SE, Niederlassung Frankfurt am Main, die Aestuver® Konstruktion 2 S 31 AE in die Diskussion eingebracht. Dies ist eine selbstständige Unterdecke, mit der der geforderte Brandschutz in der Kategorie F90 sowohl von der Deckenunterseite, als auch aus dem Deckenhohlraum, erbracht werden kann (P-MPA-E-18-006).

Gegenüber dem ursprünglichen Konzept des Architekten ergaben sich folgende Vorteile:

- Die geplante Aestuver® Konstruktion 2 S 31 AE konnte deutlich zeit- und kostengünstiger installiert werden.
- Zusätzlich war es möglich Lichtelemente in die Brandschutzbekleidung zu integrieren.
- Brandschutzplatten und -produkte von Aestuver® zeichnen sich durch hervorragende Widerstandsfähigkeit gegen Witterungseinflüsse aus. Sie sind hitze-, frost- und wasserbeständig und damit ideal geeignet für klimatisch hoch beanspruchte Bereiche.
- Das wichtigste Kriterium waren die hervorragenden Brandschutzeigenschaften. Mit Baustoffklasse A1 und einer Widerstandsdauer bis zu 360 Minuten ist langfristige Sicherheit ein wichtiges Argument.

Einbau war zeit- und kostengünstiger

Einfacher Einbau von Lichtelementen

Langfristig hitze-, frost- und wasserbeständig

Bautafel

Bauherr	Gustav Zech Stiftung Heidelberg GmbH, Frankfurt am Main
Entwurfsverfasser	Winking Froh Architekten GmbH, Berlin
Planersteller	Gildehaus Lankenau Architekten BDA, Bremen
Generalunternehmer	ZECH Bau SE, Niederlassung Frankfurt am Main KAEFER Construction GmbH Butzbach, Niederlassung Mannheim

AESTUVER®

James Hardie Europe GmbH

Bennigsen-Platz 1 | 40474 Düsseldorf

www.aestuver.de

AESTUVER®